

II-2536 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 8. Mai 1969 No. 1237/5

A n f r a g e

der Abgeordneten MACHUNZE, Dr. GRUBER
 und Genossen
 an den Herrn Bundeskanzler
 betreffend Verhandlungen mit der Bundesrepublik Deutschland
 über Fragen der in Österreich lebenden Umsiedler und Heimat-
 vertriebenen.

Laut Zeitungs- und Rundfunkmeldungen wurde anlässlich des Besuches des Bundeskanzler Dr.Kiesinger von österreichischer Seite der Wunsch ausgesprochen, neuerliche Verhandlungen mit der Bundesrepublik Deutschland, die Probleme der Umsiedler und Heimatvertriebenen betreffend, zu führen. Weil aber die Mitteilungen darüber im Kreise der Betroffenen zu verschiedenen Kombinationen geführt haben, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundeskanzler folgende

A n f r a g e :

- 1) Wurde von österreichischer Seite tatsächlich das Verlangen nach neuerlichen Verhandlungen mit der BRD im Zusammenhang mit dem österreichisch-deutschen Finanz- und Ausgleichsvertrag gestellt?
- 2) Hat Bundeskanzler Dr.Kiesinger eine konkrete Zusagè für solche Verhandlungen gegeben?
- 3) Falls dies zutrifft, wann ist mit dem Beginn konkreter Verhandlungen zu rechnen?
- 4) Wird dem Beirat für Flüchtlingsfragen und den Vertretern der landsmannschaftlichen Organisationen vor Aufnahme der Verhandlungen Gelegenheit zu einer Aussprache mit dem österreichischen Delegationsführer gegeben werden?